



FOTO: ALEXANDER VOLKMAN

## Corona-Konzert vor Pflegeheim

**Mühlhausen.** Friedrich Berger (links) und Nick Böttner spielten am Donnerstag vor dem Wohn- und Pflegezentrum Am Hainich in Mühlhausen. Das Konzert als Aktion vom Erprobungsraum Bad Langensalza und den Projekten Mühlhäuser alternative Kulturevents (MAKE) und Thinka brachte eine willkommene Abwechslung in den Alltag der 56 Bewohner. Seit fünf Wochen seien diese wegen der Corona-Maßnahmen nahezu isoliert, sagt Geschäftsführerin Katja Hopf. Obwohl sich die Mitarbeiter mit immer wieder neuen Ideen einbringen, ersetze das nicht die persönlichen Kontakte.

## Fahrraddiebe vertrieben

**Mühlhausen.** Eine Mieterin aus der Erfurter Straße schlug Donnerstagmorgen gegen 3.30 Uhr vermutlich zwei Fahrraddiebe unbewusst in die Flucht. Sie stiegen von der Webergasse aus auf einen Hinterhof, öffneten eine Fahrradbox und wollten gerade zwei Fahrradschlösser knacken, als die Frau aufmerksam wurde. Sie öffnete ihr Fenster. Daraufhin ergriffen die vermeintlichen Diebe, ohne Beute, die Flucht. Wer Hinweise geben kann, wird gebeten, sich bei der Polizei unter Telefon: 03601/ 4510 zu melden. red

## Sturzbetrunken mit Rad unterwegs

**Bad Langensalza.** Mit gut 2,3 Promille versuchte am Mittwochabend ein 19-Jähriger, Fahrrad zu fahren. Polizisten fiel der Betrunkene in der Marktstraße auf. Er schob das Fahrrad und stieg plötzlich auf, kam nicht weit, drohte umzufallen. Die Beamten stoppten ihn und nahmen ihn mit zur Blutentnahme. Er stand auch unter dem Einfluss von Drogen. Sein Fahrrad wird jetzt im Ordnungsamt verwahrt. red

# Wirt aus Bickenriede entsorgt sein Bier

Behörde untersagt Freibier-Aktion. Gastronom kritisiert unterschiedliche Auslegung der Corona-Anordnungen

Von Alexander Volkmann

**Bickenriede.** Jetzt muss Gastwirt David Groß aus Bickenriede seine Biervorräte doch entsorgen. Denn seine ursprünglich für Mittwoch geplante „Bierrettungsaktion“ wurde von der Ordnungsbehörde des Unstrut-Hainich-Kreises untersagt. Eigentlich hatte der Inhaber des Landhotels Berggaststätte gemeinsam mit Getränkehändlerin Monique Fütterer aus Leinefelde geplant, 100 Liter Bier zu verschenken. Denn in den sechs Wochen seit der Schließung seines Gaststättenerbetriebs wegen der Corona-Maßnahmen sei das Bier in den beiden Fässern nicht besser geworden.

Interessierte sollten sich deshalb einen Becher frisch Gezapftes abholen – alles unter Einhaltung der Regeln für den Außer-Haus-Betrieb, den die Gaststätte seit Wochen schon anbietet. Eine mündliche Zusage habe es bereits gegeben, sagt Groß, der in sozialen Netzwerken die Werbetrommel rührte. Dienstagabend kam dann kurzfristig die Absage. Begründung: Bei der Aktion habe die Gefahr bestanden, dass eine unüberschaubare und schwer kontrollierbare Menschenansammlung eine erhöhte Ansteckungsgefahr produzieren könnte. Beim Genuss von Alkohol sei davon auszugehen, dass die Menschen



Gastwirt David Groß aus Bickenriede und Getränkehändlerin Monique Fütterer aus Leinefelde entsorgen einen Liter von dem Bier, das wegen der Corona-Maßnahmen nicht mehr verkauft werden darf. FOTO: ALEXANDER VOLKMAN

nicht mehr vollständig in der Lage seien, die gültigen Regelungen einzuhalten. „Demnach steht die Gefahr für das Leben und die körperliche Unversehrtheit einer bestimmten Personenzahl in keinem Verhältnis zum Interesse, Bier nicht vernichten zu müssen“, so das Landratsamt. Die Abgabe in Einwegbechern könnte außerdem ein Indiz für einen möglichen Verzehr in der Nähe der Gaststätte sein.

Dabei hatte Groß bei der Ankündigung auf den Mindestabstand und die Mundschutz-Pflicht bei der Ab-

holung hingewiesen. Das Getränk sollte am besten erst zu Hause gegossen werden, riet er.

Mit Verweis auf das Thüringer Gaststättengesetz sei die Aktion allerdings auch ohne Corona-Verordnung rechtswidrig, heißt es von der Behörde. Danach ist es verboten, „Alkohol in unbestimmten Mengen zu einem Preis abzugeben, der erheblich unter dem tatsächlich marktüblichen Preis liegt“. „Das würde jedem Fass Freibier zur Kirme widersprechen“, meint Groß. Am Mittwoch hätten Mitarbeiter

des Landratsamtes kontrolliert, ob er sich an das Verbot hält.

„Wir dürfen unser Bier nicht verkaufen und nicht verschenken“, sagt Groß. Einfach so wegkippen geht aber auch nicht. Denn für die Entsorgung von Alkohol, bevor er verkauft wurde, benötigt der Gastwirt die Zustimmung des Zolls. Die will Groß nun schriftlich einholen und das Bier dann entsorgen.

Bei den Verordnungen zur Eindämmung des Corona-Virus scheine es einen großen Ermessensspielraum zu geben, sagt Getränkehänd-

lerin Monique Fütterer, die selbst auf etlichen Fässern Bier sitzt und von einem großen Unmut unter den Gastronomen weiß.

David Groß hatte sich vergangene Woche mit einem offenen Brief an die Landesregierung gewandt und für eine Lockerung im Gastronomiebereich eingesetzt. Aus dem Thüringer Gesundheitsministerium heißt es dazu, Thüringen mache sich in den Beratungen zwischen Bund und Ländern für eine teilweise Öffnung der gastronomischen Einrichtungen stark. Geöffnet werden sollten zumindest Freiluftbereiche unter strenger Einhaltung von Abstands- und Hygieneregeln.

Landtagsabgeordneter Jonas Urbach (CDU), Ortsteilbürgermeister von Bickenriede, fordert von der Landesregierung zusätzliche Hilfen für Hotels und Gaststätten im Unstrut-Hainich-Kreis. Vom Land sollten weitere Liquiditätshilfen bereitgestellt werden. „Sollten bei einer Verlängerung der Schließung der Gastronomie keine weiteren Hilfspolder fließen, werden die Ersten ihre Läden dauerhaft schließen müssen“, sagt Urbach. Er erinnert daran, dass die Gastronomen als Erste ihre Betriebe schließen mussten und noch immer nicht wüssten, wann und wie es weitergehe. Betroffen seien vor allem kleine Gaststätten in den Dörfern.

### GLÜCKWÜNSCHE

**Unsere Zeitung gratuliert am Freitag in:**

**Mühlhausen**  
Ursula Mauer (89.)  
**Obermehler**  
Irmtraut Liebig (85.)

**Bad Tennstedt**  
Wolfgang Herrmann (80.)  
**Herbsleben**  
Horst Hellmund (90.)

**und am Samstag in:**  
**Lengenfeld unterm Stein**  
Maria Wetter (95.)  
**Wendehausen**  
Georg Siegmund (80.)  
**Ballhausen**  
Sigrid Helbing (90.)

**und am Sonntag in:**  
**Heyerode**  
Dorothea Hebel (80.)  
Anna Maria Utte (80.)  
Erika Zengerling (85.)  
**Keula**  
Margit Druselmann (90.)  
**Lengenfeld unterm Stein**  
Manfred Hedderich (70.)  
Monika Sparing (70.)  
**Herbsleben**  
Gerda Ströhl (85.)

Herzlichen Glückwunsch!

**Thüringer Allgemeine**

Generalanzeiger für Thüringen  
31. Jahrgang

**Mühlhäuser Allgemeine**

**Redaktion:**  
Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt  
E-Mail: redaktion@thueringer-allgemeine.de

**Chefredakteur:** Jan Hollitzer  
**Stellvertreter:** Thomas Bärsch

**Zentralredaktion:**  
**Desk:** Sebastian Helbing, Sylvia Clemens (stv.)  
**CvD:** Doris Mielisch, Norbert Block (stv.)  
**Sport:** Marco Alles, Holger Zaumsegl (stv.)  
**Online:** Sebastian Holzappel, R. Mailbeck (stv.)  
**Zentralredaktion Berlin:** Jörg Quoss (Ltg.)

**Regionalredaktion:**  
Leitung: Christian Werner

**Lokalredaktion Mühlhausen:**  
Steinweg 88, 99974 Mühlhausen  
Leitung: Claudia Bachmann

**Verlag:**  
Mediengruppe Thüringen GmbH  
Gottstedter Landstr. 6, 99092 Erfurt  
**Geschäftsführung:** Michael Tallal (Sprecher),  
Ove Saffle, Andreas Schoo, Michael Wüller  
**Verantwortlich für Anzeigen:**  
Carola Korzenek

Anzeigenpreisliste Nr. 32 (gültig ab 1. 1. 2020)  
Erfüllungsort und Gerichtsstand für das Mahnverfahren ist Erfurt.  
Anzeigen und Beilagen politischer Aussage-Inhalte stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Der Verlag übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos keine Gewähr.

Bezugspreis monatlich 36,90 € incl. 7 % Mehrwertsteuer  
Abbestellungen sind zum Quartalsende möglich und 6 Wochen vorab schriftlich an Mediengruppe Thüringen Verlag GmbH, Leserservice, Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt zu richten.  
Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störung des Betriebsfriedens, Arbeitskämpfe (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Alle Nachrichten werden nach bestem Gewissen, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht.

**Druck:**  
Druckzentrum Erfurt GmbH  
Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt

## Notdienste und Beratungen für den Unstrut-Hainich-Kreis

NOTRUF		Giftnotruf (0361) 730 730	
Polizei	110	Frauennotruf	(03603) 89 44 66
Feuerwehr, Rettungsleitstelle	112	Ambulanter „Thüringer Kinder-Hospizdienst“, 24-Stunden-Notfalltelefon	(0800) 12 22 230
Kassenärztl. Notdienst / Zahnarzt-Notruf	116 117	Kinder- und Jugendsondertelefon Thüringen	(0800) 0080080
Tierärztlicher Notdienst	(0361) 644 788 08	Telefonseelsorge	(0800) 1110111

HAVARIEDIENSTE	
<b>Gas, Strom Wasser</b>	Mühlhausen (03601) 43 43
<b>Gas, Strom</b>	Bad Langensalza (03603) 850 8 500
<b>Wasser</b>	Bad Langensalza (03603) 84 07 30 Erdgas (TEN) (0800) 6 86 11 77 Strom (TEN) (0361) 7390 7390

CORONA-HOTLINES	
<b>Landratsamt Mühlhausen Telefonberatung</b>	Fragen rund um das Coronavirus: Mo - Fr, 8-16 Uhr (03601) 80-1111 Service-Zeiten dieser Hotline am Wochenende: Samstag, 11-15 Uhr Fragen zu Urlaubsrückkehrern: Mo - Fr, 8-16 Uhr (03601) 80-2222 Fragen zur Wirtschaft: Mo - Fr, 8-16 Uhr (03601) 80-1515 Fragen zu Gewerbe und Ordnung: Mo - Fr, 8-16 Uhr (03601) 80-1818

CORONA-HOTLINES	
<b>Landratsamt Mühlhausen Telefonberatung</b>	Fragen rund um das Coronavirus: Mo - Fr, 8-16 Uhr (03601) 80-1111 Service-Zeiten dieser Hotline am Wochenende: Samstag, 11-15 Uhr Fragen zu Urlaubsrückkehrern: Mo - Fr, 8-16 Uhr (03601) 80-2222 Fragen zur Wirtschaft: Mo - Fr, 8-16 Uhr (03601) 80-1515 Fragen zu Gewerbe und Ordnung: Mo - Fr, 8-16 Uhr (03601) 80-1818
<b>Zuhör-Telefondienst der ev. Kirche</b>	täglich 18-20 Uhr (03603) 813304 Pfarrer Dirk Vogel (03603) 813304 Pfarrer Matthias Cyrus (036022) 96592

**Pfarrer Friedrich Berger, Sozialpädagogin Hanne Lasch (03603) 836 47 23  
Klinikseelsorgerin Ulrike Müller (03603) 891309**

### ÄRZTE

**BAD LANGENSALZA**  
Notfallsprechstunde, Hufeland-Klinikum, Fr 9 - 13 Uhr, Fr 15 - 18 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr, Sa 15 - 18 Uhr, So 9 - 13 Uhr, So 15 - 18 Uhr, Rudolph-Weiss-Straße 1 - 5, Tel. (03603) 8550.

### APOTHEKEN

**BAD LANGENSALZA**  
Mohren-Apotheke, Do 8 - Fr 8 Uhr, Fr 8 - Sa 8 Uhr, Neumarkt 8, Tel. (03603) 842259.  
**MÜHLHAUSEN**  
Brücken-Apotheke, Do 8 - Fr 8 Uhr, Brückenstraße 30, Tel. (03601) 46520.  
Einhorn-Apotheke, Fr 8 - Sa 8 Uhr, Ammerstraße 109, Tel. (03601) 873045.  
Forstberg-Apotheke, Sa 8 - So 8 Uhr, Forstbergstraße 40, Tel. (03601) 440511.  
Jakobi-Apotheke, So 8 - Mo 8 Uhr, Felchtaer Straße 24, Tel. (03601) 48160.

### GROBENGOTTERN

Andreas-Apotheke, Sa 8 - So 8 Uhr, So 8 - Mo 8 Uhr, Marktstraße 23, Tel. (036022) 96315.

### LENGENFELD UNTERM STEIN

Josef-Apotheke, Sa 8 - So 8 Uhr, Schulstraße 24, Tel. (036027) 70265.

### SCHLOTHEIM

Seiler-Apotheke, So 8 - Mo 8 Uhr, Markt 12, Tel. (036021) 80310.

### BERATUNG

**MÜHLHAUSEN**  
Bürgerservice, Landratsamt - Gebäude I, Brunnenstraße 97, Sa 9-11.30 Uhr, Tel. (03601) 802000.

### KINDERÄRZTE

**BAD LANGENSALZA**  
Bereitschaft, Kinderärztin Navina Trommer, Fr 9 - 11 Uhr, Fr 18 - 20 Uhr, Friedrich-Mann-Straße 4, Tel. (03603) 842470.  
**Kinderarzt Dr. Steffens**, Hufeland Klinikum, So 9 - 11 Uhr, So 18 - 20 Uhr, Rudolph-Weiss-Straße 1 - 5, Tel. (03603) 8550.  
**MÜHLHAUSEN**  
Kinderarzt Dr. Borchardt, Hufeland Klinikum - MVZ, Sa 9 - 11 Uhr, Sa 18 - 20 Uhr, Langensalzaer Landstraße, Tel. (03601) 8511350.

### Dienstleistungen

**TOMATENWOCHE**  
27. APRIL BIS 30. MAI  
MO-FR 07.00-19.00 UHR  
SA 09.00-13.00 UHR  
210 SORTEN TOMATEN  
500 SORT. GEMÜSEPLANZEN & KRÄUTER  
[WWW.SAUER-ELLRICH.DE](http://www.sauer-ellrich.de)  
100 SORTEN PFINGSTROSEN  
300 SORTEN STAUDEN  
200 SORTEN HORTENSINIEN  
50 SORTEN LAVENDEL  
100 SORTEN JAP. AHORNE  
100 SORTEN PHLOX  
Gärtnerei Sauer, Zorger Landstr. 2, 99755 Ellrich  
01 71-69 75 25 6  
03 63 32-20 381

**WIR HABEN DEN DURCHBLICK.**

THÜRINGEN24.de

### Umzüge

**UMZÜGE**  
Margaretenstraße 32  
99974 Mühlhausen  
[www.spedition-hess.com](http://www.spedition-hess.com)  
**03601 / 44 88 11**

- Möbelmontagen
- Haushaltsauflösung
- Sperrmüll
- Entsorgung
- Festpreisgarantie

**ZUVERLÄSSIGKEIT IST UNSERE STÄRKE**